


GEMEINDE JENESIEN		COMUNE DI SAN GENESIO
Autonome Provinz Bozen - Südtirol		Provincia Autonoma di Bolzano – Alto Adige

<p><i>Betriebsordnung des gemeindeeigenen Recyclinghofes für Wert- und Schadstoffe</i></p>	<p><i>Regolamento di servizio del centro di riciclaggio comunale per rifiuti riciclabili e pericolosi</i></p>
---	--

VOM GEMEINDERAT GENEHMIGT APPROVATO DAL CONSIGLIO COMUNALE

MIT BESCHLUSS CON DELIBERA

Nr. 17 vom / del 10.04.2018

Betriebsordnung des gemeindeeigenen Recyclinghofes für Wert- und Schadstoffe

Art. 1

Recyclinghof

Der Recyclinghof Jenesian ist eine gemeindeeigene Entsorgungsanlage und dient grundsätzlich der Annahme und Zwischenlagerung von verwertbaren Abfällen.

Art. 2

Einzugsgebiet

Der Recyclinghof Jenesian befindet sich auf der G.P. 2831/1 in der K.G. Jenesian.

Auf dem Recyclinghof Jenesian wird die Annahme von Wert- und Schadstoffen aus privaten Haushalten und Kleingewerbe zugelassen, welche im Gemeindegebiet von Jenesian ansässig sind

Art. 3

Zur Anlieferung zugelassene Wert- und Schadstoffe

Vorbehaltlich der gesetzlichen Bestimmungen und der Bestimmungen des Landesabfallplans ist am Recyclinghof Jenesian die Anlieferung aller Wert- und Schadstoffe sowie jener Materialien erlaubt, welche in der aktuellen Ermächtigung des Amtes für Abfallbewirtschaftung der Autonomen Provinz Bozen – Südtirol aufgelistet sind.

Art. 4

Annahme und Lagerung

4.1 Annahme

Die Annahme der verschiedenen Wert- und Schadstoffe am Recyclinghof erfolgt in Anwesenheit des zuständigen Recyclinghofleiters oder seines Stellvertreters, dessen Hinweise jederzeit zu befolgen sind. Es obliegt dem Recyclinghofleiter, jenen privaten Anlieferern und Kleinbetrieben die Entsorgung am Recyclinghof zu verweigern, welche sich nicht an seine Anweisungen bzw. an die geltenden Bestimmungen halten.

4.2 Lagerung

Im Recyclinghof Jenesian dürfen nur die auf der aktuellen Ermächtigung des Amtes für Abfallwirtschaft angeführten Wert- und Schadstoffe angenommen und zwischengelagert werden.

Regolamento di servizio del centro di riciclaggio comunale per rifiuti riciclabili e pericolosi

Art. 1

Centro di riciclaggio

Il centro di riciclaggio di San Genesio è un impianto comunale di smaltimento e serve principalmente per l'accettazione e lo stoccaggio di rifiuti riciclabili.

Art. 2

Zona di attrazione

Il centro di riciclaggio di San Genesio si trova sulla p.f. 2831/1 del C.C. di San Genesio.

Al centro di riciclaggio si ammettono i rifiuti riciclabili e pericolosi provenienti dalle abitazioni civili e dalle piccole imprese siti nel territorio del Comune di San Genesio.

Art. 3

Rifiuti riciclabili e pericolosi ammessi alla consegna

Salve le disposizioni di legge e le determinazioni del piano provinciale di gestione dei rifiuti nel centro di riciclaggio di San Genesio è consentita la consegna dei rifiuti riciclabili e pericolosi nonché dei materiali elencati nell'attuale autorizzazione dell'ufficio gestione rifiuti della Provincia Autonoma di Bolzano – Alto Adige.

Art. 4

Accettazione e stoccaggio

4.1 Accettazione

L'accettazione nel centro di riciclaggio dei vari rifiuti riciclabili e pericolosi deve avvenire in presenza del responsabile o del suo sostituto, le cui indicazioni devono essere osservate in qualunque momento. Compete al responsabile vietare lo smaltimento ai conferenti privati ed alle piccole imprese, qualora questi non si attengano alle sue direttive ovvero alle vigenti disposizioni di legge.

4.2 Stoccaggio

Nel centro di riciclaggio di San Genesio possono essere accettati e stoccati soltanto i rifiuti riciclabili e pericolosi elencati nell'attuale autorizzazione dell'ufficio gestione rifiuti.

Die Lagerung der Abfälle ist ausschließlich an den vorgesehenen Stellen (Großcontainer, Boxen usw.) zugelassen.

Es ist jedenfalls ausdrücklich verboten, Wert- und Schadstoffe ungetrennt am Recyclinghof auf freien Flächen zu lagern.

Art. 5

Zur Anlieferung nicht zugelassene Abfälle

Es ist verboten, Abfälle am Recyclinghof anzunehmen, die nicht auf der aktuellen Ermächtigung des Amtes für Abfallwirtschaft der Autonomen Provinz Bozen – Südtirol angeführt sind und am Recyclinghof Restmüll oder als Sperrmüll oder Verpackungsmaterial getarnten Restmüll anzunehmen und zwischenzulagern.

Art. 6

Öffnungszeiten

Die Öffnungszeiten des Recyclinghofs werden mit eigenem Beschluss des Gemeindeausschusses festgelegt.

Die Öffnungszeiten sind aus einem jährlich erstellten Kalender ersichtlich und werden am Eingangstor bekanntgegeben.

Bei Notwendigkeit kann die Gemeindeverwaltung die Öffnungszeiten abändern.

Art. 7

Anlieferungsbedingungen

7.1 Private Haushalte

Private Haushalte haben die Möglichkeit, die in der aktuellen Ermächtigung des Amtes für Abfallwirtschaft der Autonomen Provinz Bozen – Südtirol angeführten Wertstoffe in unbegrenzter Menge am Recyclinghof anzuliefern, mit Ausnahme von Altreifen, deren Höchstmenge mit 4 Reifen/Jahr und Fahrzeugbesitzer festgelegt ist.

Für die in der aktuellen Ermächtigung des Amtes für Abfallwirtschaft der Autonomen Provinz Bozen – Südtirol angeführten Schadstoffe ist eine Jahreshöchstmenge von insgesamt 40 kg am Recyclinghof anlieferbar.

Für die anderen Abfälle sind folgende Höchstmengen einzuhalten:

- für Sperrmüll 2 m³/Jahr und Haushalt
- für Bauschutt 100 kg/Jahr und Haushalt
- für Grünschnitt: 2 m³/Jahr und Haushalt

7.2 Kleingewerbe

Lo stoccaggio dei rifiuti è consentito esclusivamente nei punti previsti (grande contenitore, box ecc.).

In ogni caso è assolutamente vietato di depositare nel centro di riciclaggio rifiuti non separati nelle aree libere.

Art. 5

Rifiuti non ammessi alla consegna

È vietato ammettere rifiuti non elencati nell'attuale autorizzazione dell'ufficio gestione rifiuti della Provincia Autonoma di Bolzano – Alto Adige e di ammettere e di depositare rifiuti urbani o rifiuti ingombranti o imballaggi mimetizzati come rifiuti urbani.

Art. 6

Orario di apertura

Gli orari di apertura vengono fissati dalla Giunta comunale con propria delibera.

Gli orari di apertura sono evidenti da un calendario redatto annualmente e dall'affissione sul cancello d'ingresso.

Se necessario l'amministrazione comunale può modificare l'orario di apertura.

Art. 7

Condizioni per la consegna

7.1 Abitazioni civili

Alle abitazioni civili è data la possibilità di consegnare al centro di riciclaggio i materiali riciclabili indicati nell'attuale autorizzazione dell'ufficio gestione rifiuti della Provincia Autonoma di Bolzano – Alto Adige in quantità illimitata, con eccezione dei pneumatici fuori uso, la cui quantità massima è stabilita in 4 pneumatici/anno e proprietario di autovettura.

I rifiuti pericolosi indicati nell'attuale autorizzazione dell'ufficio gestione rifiuti della Provincia Autonoma di Bolzano – Alto Adige sono consegnabili fino ad una quantità massima annuale di 40 chili al centro di riciclaggio.

Per gli altri rifiuti sono da rispettare le seguenti quantità massime:

- per rifiuti ingombranti 2 m³/anno e abitazione
- per rifiuti di demolizione 100 kg/anno e abitazione
- per materiale biologico da potatura: 2 m³/anno e abitazione

7.2 Piccole imprese

Das Kleingewerbe hat die Möglichkeit, die in der aktuellen Ermächtigung des Amtes für Abfallwirtschaft der Autonomen Provinz Bozen – Südtirol angeführten Wertstoffe in unbegrenzter Menge am Recyclinghof anzuliefern, mit Ausnahme von Altreifen, deren Höchstmenge mit 8 Reifen/Jahr und Betrieb festgelegt ist.

Für die in der aktuellen Ermächtigung des Amtes für Abfallwirtschaft der Autonomen Provinz Bozen – Südtirol angeführten Schadstoffe ist eine Jahreshöchstmenge von 100 kg am Recyclinghof gemäß gesetzlichen Bestimmungen anlieferbar.

Für die anderen Abfälle sind folgende Höchstmengen einzuhalten:

- für Sperrmüll: 2 m³/Jahr und Betrieb;
- für Bauschutt: 100 kg/Jahr und Betrieb
- für Grünschnitt: 2 m³/Jahr und Betrieb

Art. 8

Recyclinghofleiter

Die Verantwortung für den Betrieb und die Führung des Recyclinghofes obliegt dem von der Gemeinde ernannten Recyclinghofleiter. Während der Öffnungszeiten des Recyclinghofes muss der Recyclinghofleiter ständig anwesend sein. Er ist zuständig für die Kontrolle bei der Anlieferung der verschiedenen Wert- und Schadstoffe. Er weist die Anlieferer an, wo die verschiedenen Materialien abzulagern sind und überprüft auch die Sortenreinheit der Wertstoffe. Bei der Annahme von Schadstoffen sind diese direkt dem Recyclinghofleiter zu übergeben oder in die eigens dafür vorgesehenen Behälter einzuwerfen. Der Recyclinghofleiter wird diese dann in den eigens dafür vorgesehenen Schadstoffbereichen (Großcontainer oder Räumlichkeit) zur Zwischenlagerung bringen. Er ist zuständig für die Abwicklung der Verwaltungsangelegenheiten wie Führung des Ein- und Ausgangsregisters, der Entsorgungsformulare, der jährlichen Abfallklärung.

Art. 9

Sicherheit

Der Recyclinghofleiter ist dafür verantwortlich, die ihm übergebene persönliche Schutzausrüstung (PSA) korrekt zu verwenden; insbesondere die Leuchtschutzweste und die Sicherheitsschuhe.

Sowohl für den Recyclinghofleiter, als auch für den Nutzer selbst, ist es aus jeglichem Grund verboten, in den Container zu steigen, um Abfälle, die sich in den falschen Containern befinden zu bergen; hierfür stehen Hakenvorrichtungen zur Verfügung.

Alle kleinen Unternehmen ist die Möglichkeit gegeben, die im Zentrum des Recyclinghofes i Materialien im Rahmen der aktuellen Genehmigung des Amtes für Abfallwirtschaft der Autonomen Provinz Bozen – Südtirol angeführten Wertstoffe in unbegrenzter Menge anzuliefern, mit Ausnahme von Altreifen, deren Höchstmenge mit 8 Reifen/Jahr und Betrieb festgelegt ist.

I rifiuti pericolosi indicati nell'attuale autorizzazione dell'ufficio gestione rifiuti della Provincia Autonoma di Bolzano – Alto Adige sono consegnabili secondo le vigenti disposizioni fino ad una quantità massima annuale di 100 chili.

Per gli altri rifiuti sono da rispettare le seguenti quantità massime:

- per rifiuti ingombranti: 2 m³/anno e impresa;
- per rifiuti di demolizione: 100 kg/anno e impresa
- per materiale biologico da potatura: 2 m³/anno e impresa

Art. 8

Responsabile del centro di riciclaggio

La responsabilità per la gestione e la conduzione del centro di riciclaggio compete al responsabile del centro di riciclaggio nominato dal Comune. Durante l'orario di apertura del centro di riciclaggio il responsabile deve essere continuamente presente. Egli è competente per il controllo al momento della consegna dei diversi rifiuti riciclabili e pericolosi. Egli indica ai conferenti, dove i vari materiali vanno scaricati e controlla anche la purezza dei rifiuti riciclabili. In caso di consegna di rifiuti pericolosi, queste sono da consegnare direttamente al responsabile o da mettere direttamente nei appositi contenitori. Il responsabile poi li porta per lo stoccaggio nello spazio riservato ai rifiuti pericolosi (contenitore o vano). Egli è responsabile per il regolare disbrigo delle mansioni amministrative come la tenuta del registro di carico e scarico dei rifiuti, dei formulari di identificazione rifiuti, la dichiarazione annuale rifiuti.

Art. 9

Sicurezza

Il responsabile al centro di riciclaggio è responsabile in merito al corretto utilizzo dei dispositivi di protezione individuale (DPI) a lui forniti, particolarmente la veste ad alta visibilità e le scarpe di sicurezza.

È vietato sia per il responsabile che per l'utilizzatore di entrare per qualsiasi motivo nei contenitori per recuperare un rifiuto che si trova nel contenitore erroneamente; a tale scopo sono messi a disposizione dei ganci.

Zudem ist es wichtig, dass der Recyclinghofleiter halbjährlich das Verfallsdatum des Inhalts des Erste-Hilfe-Koffers überprüft.

Um die Gesundheit und Sicherheit der Nutzer zu garantieren, ist es nicht gestattet, gefährliche Schadstoffe direkt im Container abzulegen. Diese Schadstoffe werden vom Recyclinghofleiter unter Benutzung der PSA in den Container gebracht, um auch zufälligen Kontakt mit chemischen Stoffen und biologischem Material zu vermeiden.

Falls Nutzer spitze, scharfe oder staubige Gegenstände entsorgen und Hilfe benötigen, ist es Pflicht, die Handschuhe und die Schutzmaske und Schutzbrille zu tragen.

Um schwere Lasten über 20 kg zu befördern, ist es notwendig, zusätzliche Hilfsmittel zu benutzen, um Schäden an Wirbelsäule, Muskeln und Knochen zu vermeiden.

Auf dem Recyclinghofgelände ist die Anwesenheit von Kindern unter 14 Jahren strengstens verboten. Falls die Kinder sich in einem Fahrzeug befinden ist es Aufgabe der Eltern dafür zu sorgen, dass sie dieses nicht verlassen.

Art. 10

Entsorgungsverfahren

1. Öffnung der Tore
2. Die Container werden mit Hilfe der Öldruckpumpen händisch geöffnet (falls diese außer Betrieb sind, gibt es die Möglichkeit diese händisch zu öffnen)
3. Die Leuchtschutzweste und die Sicherheitsschuhe anziehen
4. Bei Anlieferung des Abfallstoffes ist es Aufgabe des Recyclinghofleiters die Ansässigkeit der Nutzer zu kontrollieren
5. Der Recyclinghofleiter identifiziert den Wertstoff und gibt Anweisung zur Entsorgung
6. Falls es sich um Schadstoffe handelt, ist es Pflicht des Recyclinghofleiters, diese in dem Schadstoffcontainer zu entsorgen
7. Falls der Abfallstoff nicht identifizierbar ist oder nicht unter die zitierten Abfallstoffe laut Art. 3 fällt, ist es Pflicht des Recyclinghofleiters die Annahme zu verweigern
8. Vor der Schließung der Container und der Tore vergewissert sich der Recyclinghofleiter, dass keine Wert- und Schadstoffe ungeordnet im Recyclinghof auf freien Flächen abgeladen wurden. Wenn doch Abfallstoffe gefunden werden, sollen diese in die Container abgelegt werden

Importante è anche che il responsabile controlli semestralmente il contenuto del cofanetto di primo soccorso in merito alla data di scadenza dello stesso.

Per garantire salute e sicurezza agli utilizzatori non è consentito lo scarico di rifiuti pericolosi direttamente nel contenitore, ma tramite il responsabile che riporrà in sicurezza il rifiuto utilizzando i DPI per evitare anche contatti accidentali con sostanze chimiche pericolose e agenti biologici.

In caso un utilizzatore abbia da smaltire rifiuti appuntiti, taglienti o polverosi e necessità di aiuto è obbligatorio l'utilizzo di guanti, protezione antipolvere e protezione oculare.

Per movimentare rifiuti dal peso superiore ai 20 kg è necessario utilizzare dei dispositivi ausiliari per evitare danni al rachide lombare e altri disturbi muscolo e scheletrici.

Nell'area del centro di riciclaggio la presenza di bambini al di sotto ai 14 anni è assolutamente vietata. In caso i bambini si trovino con i genitori in un veicolo è obbligo dei genitori vietare loro di uscire dal veicolo.

Art. 10

Procedura smaltimento

1. Apertura dei cancelli
2. I contenitori vengono aperti tramite pompa ad olio (in caso non funzionasse è disponibile una leva per l'apertura manuale)
3. Indossare la veste ad alta visibilità e le scarpe di sicurezza
4. All'arrivo del materiale da smaltire è compito del responsabile di controllare la residenza degli utilizzatori
5. Il responsabile identifica il rifiuto dando indicazioni su dove depositare il rifiuto
6. Nel caso il rifiuto facesse parte dei rifiuti pericolosi è compito del responsabile di deporre il materiale nel contenitore dei rifiuti pericolosi
7. Nel caso un rifiuto non fosse identificabile o non appartenga ai rifiuti citati nell'art 3 il responsabile è obbligato a rifiutare l'accettazione di questo
8. Prima della chiusura dei contenitori e dei cancelli il responsabile si assicura che nessuno abbia scaricato rifiuti disordinatamente presso il centro di riciclaggio nelle aree libere. In caso ci fossero rifiuti presenti, il responsabile è tenuto a porli nei appositi contenitori

9. Schließung der Container und der Tore

Art. 11
Strafmaßnahme

Bei Übertretung der Bestimmungen dieser Ordnung werden die Strafen im Sinne von Art. 43, des L.G. 26.05.2006, Nr. 4 i.g.F. angewandt.

9. Chiusura dei contenitori e dei cancelli

Art.11
Sanzioni

La violazione della normativa attinente il presente regolamento comporta l'applicazione delle sanzioni ai sensi dell'art. 43, della L.P. 26.05.2006, n. 4 con successive modifiche.